

Medienmitteilung

Print- und AV-Medien
der Region Luzern

20. November 2025

Ihre Ansprechperson

Gabriela Hübscher

+41 41 369 44 15, kommunikation@ewl-luzern.ch

Medienmitteilung vom 20. November 2025

ewl bringt klimafreundliche Energie nach Kriens

Der Einwohnerrat Kriens hat am 20. November 2025 dem Konzessionsvertrag für den neuen Wärmeverbund zugestimmt. Damit kann ewl energie wasser luzern gemeinsam mit der Stadt Kriens einen wichtigen Schritt in Richtung erneuerbare Zukunft gehen.

Die Entscheidung des Einwohnerrats markiert einen zentralen Meilenstein auf dem Weg zur klimafreundlichen Wärmeversorgung in Kriens. Die Konzession wird an die Fernwärme Luzern AG vergeben, deren Hauptaktionärin und Geschäftsführerin ewl ist. Vorbehaltlich der Referendumsfrist von 60 Tagen wird der Entscheid rechtskräftig.

Partnerschaft für die Energiezukunft

«Wir freuen uns sehr über das Vertrauen, das uns die Stadt Kriens mit diesem Entscheid entgegenbringt», sagt Martin Arnold, Mitglied der Geschäftsleitung von ewl und Geschäftsführer der Fernwärme Luzern AG. «Gemeinsam mit Kriens schaffen wir die Basis für eine sichere, lokale und nachhaltige Wärmeversorgung – für heutige und kommende Generationen.»

Der neue Wärmeverbund soll künftig weite Teile des Krienser Stadtgebiets erschliessen und fossile Heizsysteme durch erneuerbare Energiequellen ersetzen. Im Verlauf des Jahres 2026 ist ein Informationsanlass für die Bevölkerung im Ortsteil Obernau zur geplanten Holzheizzentrale im Rainacher vorgesehen. Die Anlage soll mit regionalem Holz betrieben werden und künftig einen Grossteil des Wärmebedarfs im Konzessionsgebiet abdecken.

Konkrete Planungsschritte

ewl plant, ab Herbst 2028 erste Gebiete in Kriens-Obernau mit klimafreundlicher Fernwärme zu versorgen. Bis 2050 soll der vollständige Ausbau abgeschlossen sein.

Mit dem Wärmeverbund leistet Kriens einen entscheidenden Beitrag zur Umsetzung der eigenen Klimastrategie. ewl begleitet diesen Wandel mit Innovationskraft, Erfahrung und dem klaren Ziel: eine zukunftsfähige Energieversorgung, die regional verankert und nachhaltig wirksam ist.

Weitere Informationen:

ewl-luzern.ch/waermeverbund-kriens

mit den wichtigsten Fragen und Antworten rund um den neuen Wärmeverbund

Fragen beantworten Ihnen gerne:

ewl energie wasser luzern

Gabriela Hübscher, Unternehmenskommunikation

 041 369 44 15

 kommunikation@ewl-luzern.ch

ewl energie wasser luzern

ist als modernes Energiedienstleistungsunternehmen in der Stadt Luzern zu Hause und in der Zentralschweiz aktiv. Die ökologisch und ökonomisch nachhaltigen Angebote umfassen Strom, Gas, Wärme, Kälte, Wasser, Telekommunikation, Energiedienstleistungen und Elektroinstallationen. 425 Mitarbeitende sind für die Kundinnen und Kunden aktiv. Als privatrechtliche Aktiengesellschaft ist ewl zu 100 Prozent im Besitz der Stadt Luzern. Im Geschäftsjahr 2024 erwirtschaftet ewl einen Gesamtertrag von 388.3 Millionen Franken. Mehr zu ewl erfahren Sie unter ewl-luzern.ch.

Fernwärme Luzern AG

versorgt die Region Luzern mit nachhaltiger, CO₂-armer Wärme aus Abwärmequellen. Die Gesellschaft ist insbesondere in Luzern, Emmen, Ebikon, Buchrain und Root aktiv. 2024 lieferte Fernwärme Luzern 124.5 Gigawattstunden Wärme – das entspricht einer lokalen Einsparung von über 24'000 Tonnen CO₂. Die Wärme stammt zu 99 Prozent aus ökologisch genutzter Abwärme, hauptsächlich von der Kehrlichtverbrennungsanlage Renergia und dem Walzwerk Steeltec. Als Betreiberin stellt ewl energie wasser luzern den Betrieb sicher. Die Aktien der Fernwärme Luzern AG sind im Besitz der ewl Energie Wasser Luzern Holding AG (64.5 Prozent), des Gemeindeverbands REAL (23.34 Prozent) sowie der Gemeinden Emmen (6.83 Prozent), Buchrain (2.67 Prozent), Ebikon (1.33 Prozent) und Root (1.33 Prozent). Weitere Informationen unter ewl-luzern.ch.